vorüber zur 3,5 Straßenteilung in Annathal. Hier (r. nach Bleistadt) l. aus dem Zwodautale heraus im Rothautale aufwärts bis zur 1,2 Schafbrücke und bei der (l. über Schönlind nach Friebus) r. in einem Seitentale weiter ansteigend 4,0 nach

11,2. 69,7. Heinrichsgrün. 649. Das Städtchen betreibt Buntstickerei als Hausindustrie und zählt gegen 2000 Einwohner.

G.: Wilder Mann. Rathaus. Herrenhaus. Winkelhöfer.

Sehenswürdigkeiten: Schloß des Grafen Nostiz. — Schöne Kirche.

Graslitz—Bleistadt—Eger. Von Graslitz wie oben bis zur 6,0 Straßenteilung in Annathal. Hier (l. nach Heinrichsgrün) r. im Zwodautale weiter abwärts. Bei Bahnhof 5,0 Bleistadt über die Zwodau und in starker Steigung aus dem Tale heraus hinauf 1,0 nach

12,0. 12,0. Bleistadt. 457. Der Ort ehemals eine freie Bergstadt, hat eine bedeutende Glashütte und zählt gegen 1500 Einwohner.

Die Straße steigt weiter über 4,3 Loch 1,2 nach Gossengrün und führt über 2,7 l. Marklesgrün und 2,0 Ober-Schossenreuth. Nach 1,0 Straßenkreuzung; hier geradeaus; in 2,8 Katzengrün über den Leibitsch-Bach, hinter 3,1 Hartessenreuth über den Fleißen-Bach und hinter 1,5 Knöba über den Soos-Bach. Hier bei der 0,6 Straßenteilung (r. nach Franzensbad) l. in 2,0 Wogau über die Eger und dann über 3,5 Reichersdorf 2,0 nach

26,7. 38,7. Eger. 450. Siehe Seite 375.

Graslitz—Franzensbad. Von Graslitz wie oben bis zur 1,3 Straßenteilung an der Soosbachbrücke. Hier (l. nach Eger) r. über 2,0 Harlas, 1,5 Trebendorf und 1,8 Ohrendorf 2,0 nach Franzensbad — 21,0 km—.

Von Heinrichsgrün mit Fall über 5,8 Unter-Neugrün, 2,5 Waldl, 1,7 Thein und 0,5 Lanz am Lanzbach hinab ins Egertal 3,5 nach

14,0. 83,7. Falkenau. 401. Siehe Seite 382.

Von Falkenau wie Tur 35 rückwärts nach 25,1.108,8. Eger. 450. Siehe Seite 375.

42. Zwickau-Kaaden

über

Schneeberg — Aue — Schwarzenberg — Scheibenberg — Schlettau—Jöhstadt—Preßnitz.

0,0. 0,0. Zwickau. 266. Siehe Seite 394.